

Pressemitteilung

So bleibt die Klimaanlage auch bei einer Hitzewelle cool

Klimaanlagen müssen regelmäßig gewartet werden – nur dann ist Kühlleistung garantiert

Weiden in der Oberpfalz, 02.07.2015. Wie wichtig eine funktionierende Klimaanlage ist, merken Autofahrer jetzt bei sommerlichen Temperaturen. Gerade bei extremen Bedingungen wie einer Hitzewelle sind die Kühlaggregate stark gefordert und müssen Höchstleistung liefern. Ohne regelmäßige Wartung drohen aber hohe Reparaturkosten. Wie sich das vermeiden lässt, weiß A.T.U-Klimaanlagenexperte Franz Eiber.

Eine funktionierende Klimaanlage ist im Sommer Grundvoraussetzung für eine komfortable und sichere Fahrt. Versagt die Klimaanlage jedoch, liegt das häufig an mangelnder Wartung und es drohen hohe Kosten. A.T.U-Klimaanlagenexperte Franz Eiber rät deshalb zu einer regelmäßigen Überprüfung der Anlage: "Alle zwei Jahre sollte eine Kfz-Klimaanlage gewartet werden. Denn pro Jahr verliert das System bis zu zehn Prozent an Kältemittel. Dieser Verlust führt zu einer geringeren Kühlleistung und kann so den Kompressor schädigen. Bei einem Kompressorschaden aufgrund mangelnder Wartung können die Kosten für eine Reparatur mehr als 1.000 Euro betragen."

Teure Schäden lassen sich durch eine regelmäßige Wartung aber in den meisten Fällen vermeiden. Bei einer Klimawartung wird das Kältemittel abgesaugt und gereinigt, die Anlage entfeuchtet, auf Dichtigkeit überprüft und wieder korrekt befüllt.

Parallel dazu rät Franz Eiber auch zu einer Überprüfung des Innenraumfilters und einer Desinfektion der Klimaanlage. Hier wird das gesamte Lüftungssystem von einem Spezialmittel durchströmt. Bakterien und Schimmelpilzen wird damit der Nährboden entzogen.

Wer also entspannt und mit kühlem Kopf durch den Sommer kommen will, der sollte seine Klimaanlage regelmäßig überprüfen lassen und kann so teure Folgeschäden vermeiden. Und die Klimaanlage ist dann auch bereit für die nächste Hitzewelle.

Mehr unter: www.atu.de

Das Unternehmen A.T.U Auto-Teile-Unger

A.T.U ist der Marktführer im deutschen Kfz-Service. Seit der Gründung im Jahr 1985 hat sich das Unternehmen dynamisch entwickelt. Mit Hauptsitz in Weiden betreibt A.T.U heute rund 620 Filialen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die rund 10.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012/2013 einen Umsatz von 1,16 Mrd. Euro.

Das A.T.U-Geschäftsmodell basiert auf der Kombination aus Meisterwerkstätten mit integrierten Autofahrer-Fachmärkten. An jedem Standort führt A.T.U ein breites Sortiment an Kfz-Zubehör und Ersatzteilen in Erstausrüsterqualität. Durch die markenunabhängige Beratung kann A.T.U individuell auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittene Produktlösungen anbieten. In den mit moderner Technik ausgestatteten Meisterwerkstätten offeriert A.T.U umfangreiche Wartungs- und Reparaturleistungen, darunter die innovative Lackreparaturmethode Smart Repair sowie den Autoglas-Service für alle Fahrzeuge. Bei A.T.U gilt für Produkte und Service das Motto "Qualität kompromisslos günstig". Die hohe Service-Qualität sichert das Unternehmen durch regelmäßige Schulungen in der Weiterbildungseinrichtung A.T.U Academy und durch externe Prüfungen.

Seit Jahren setzt sich A.T.U auch aktiv für die Umwelt ein. Dieses Umweltbewusstsein ist ein fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Mit einer Kapazität von 14 Millionen Reifen pro Jahr betreibt A.T.U eine der größten Reifenrecyclinganlagen Europas. Auch alle anderen verwertbaren Stoffe aus den deutschen Filialen werden in den Recyclingzentren in Weiden und Werl aufbereitet und entsorgt.

Ansprechpartner:

A.T.U Auto-Teile-Unger Dr.-Kilian-Str. 11 92637 Weiden i.d.Opf.

Markus Meißner Pressesprecher

Telefon: +49-961-306-5480 Telefax: +49-961-306-934 5480 E-Mail: markus.meissner@de.atu.eu